

Reise nach Vietnam

Der österreichische Autor Thomas Köck erhält den 70. Hörspielpreis der Kriegsblinden. Der 35jährige wurde am Mittwoch in Köln für sein Hörspiel »Atlas« mit dem nicht dotierten Preis für Radiokunst ausgezeichnet, wie die Film- und Medienstiftung NRW mitteilte. Das Hörspiel ist eine Produktion des *Mitteldeutschen Rundfunks*. Darin erzählt der Preisträger von der Arbeitsmigration in den 1980er Jahren, vom Untergang der DDR und von einem Kind, das nach Vietnam reist, um den Weg seiner Vorfahren nachzuzeichnen. Köck entwickle eine ungewöhnliche Perspektive auf die politische »Wende« 1989 und eine vietnamesische Familiengeschichte, erklärte die Medienstiftung. Der Hörspielpreis der Kriegsblinden gilt als die bedeutendste Auszeichnung für Autoren und Autorinnen von Hörspielen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/408751.hörspiel-reise-nach-vietnam.html>